



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 122/2017

Erfurt, 16. Juni 2017

Thüringer Großhandel im 1. Quartal 2017

Die Thüringer Großhandelsunternehmen (ohne Kfz-Handel) setzten in den ersten drei Monaten des Jahres 2017 real (preisbereinigt) 0,1 Prozent weniger um als im 1. Quartal 2016. Nominal (unter Berücksichtigung der Preisveränderungen) konnte ein Umsatzplus von 4,6 Prozent erzielt werden.

Die Beschäftigung im Thüringer Großhandel erhöhte sich nach vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik im 1. Quartal 2017 um 0,6 Prozent und ist vor allem auf einen Anstieg in der Teilzeitbeschäftigung zurückzuführen (+ 1,9 Prozent).

Bundesweit erreichte der deutsche Großhandel nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes im 1. Quartal 2017 einen realen Umsatzzuwachs von 4,5 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum, nominal stieg der erwirtschaftete Umsatz um 8,5 Prozent.

Die Umsatzentwicklung verlief im Thüringer Großhandel sehr unterschiedlich. Der „Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern“ setzte seine positive Entwicklung aus dem Jahr 2016 auch im 1. Quartal 2017 fort (real: + 7,9 Prozent, nominal: + 8,6 Prozent). Auch der „Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör“ erreichte in den ersten drei Monaten des Jahres ein Umsatzplus (real: + 4,8 Prozent, nominal: + 5,5 Prozent). Auf eine beachtliche Umsatzentwicklung (real: + 23,4 Prozent, nominal: + 22,6 Prozent) kann der „Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik“ verweisen.

Im Gegensatz dazu musste insbesondere der „Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren“ Umsatzeinbußen in Kauf nehmen (real: - 5,6 Prozent, nominal: - 2,9 Prozent).

Auch der „Sonstige Großhandel“ als größte Wirtschaftsgruppe des Thüringer Großhandels (hierzu gehört u.a. der Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen, mit Baustoffen und chemischen Erzeugnissen) setzte im 1. Quartal 2017 weniger um als im entsprechenden Vorjahreszeitraum (- 5,9 Prozent), konnte aber aufgrund der Preisentwicklung ein Umsatzplus verbuchen (nominal: + 3,7 Prozent).

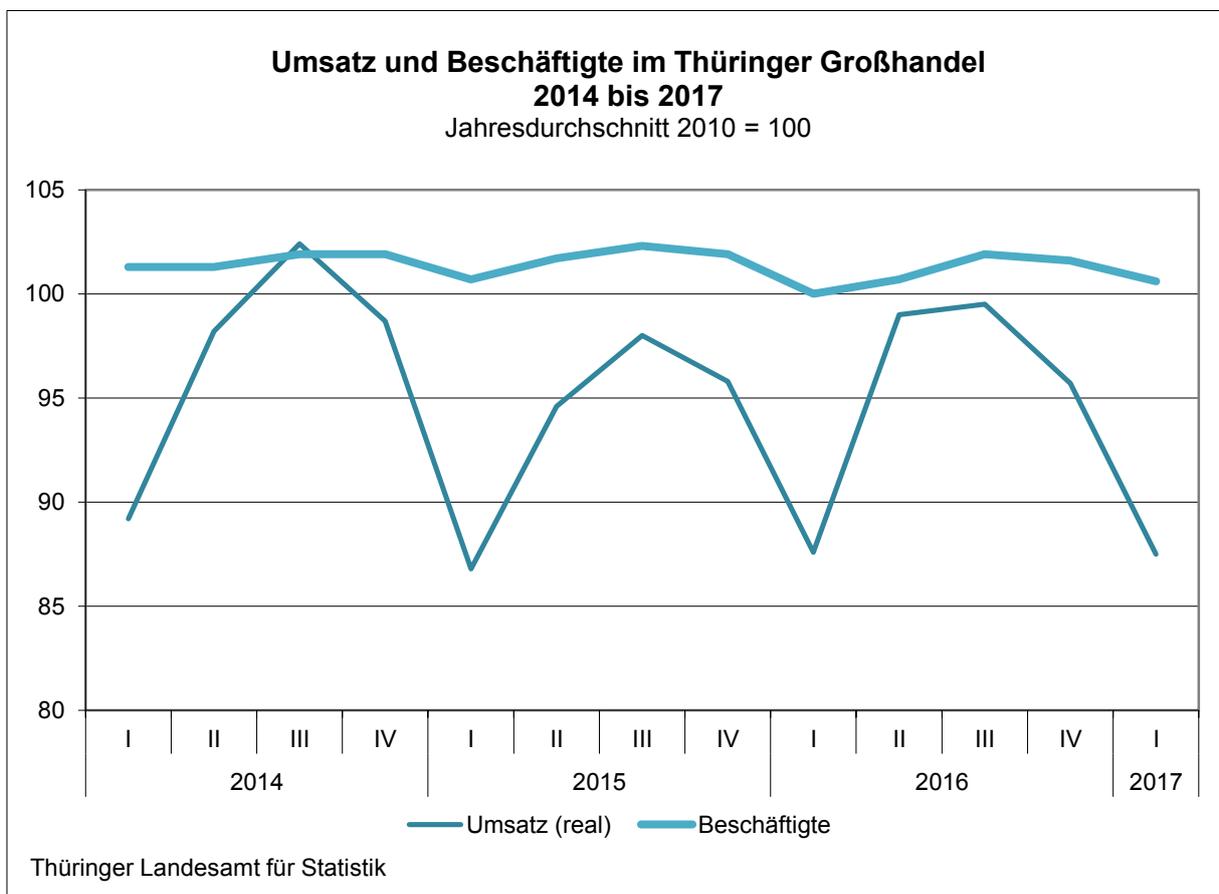
– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Eine positive Umsatzentwicklung erreichte im 1. Quartal 2017 auch der Bereich der Handelsvermittlung (Tätigkeiten von Handelsvertretern, Handelsmaklern und anderen Großhändlern, die im Namen und auf Rechnung anderer Handel betreiben) mit real + 4,2 Prozent und nominal: + 4,8 Prozent. Die Handelsvermittlung spielt allerdings mit einem Anteil von 1,3 Prozent am Gesamtumsatz des Thüringer Großhandels nur eine untergeordnete Rolle.

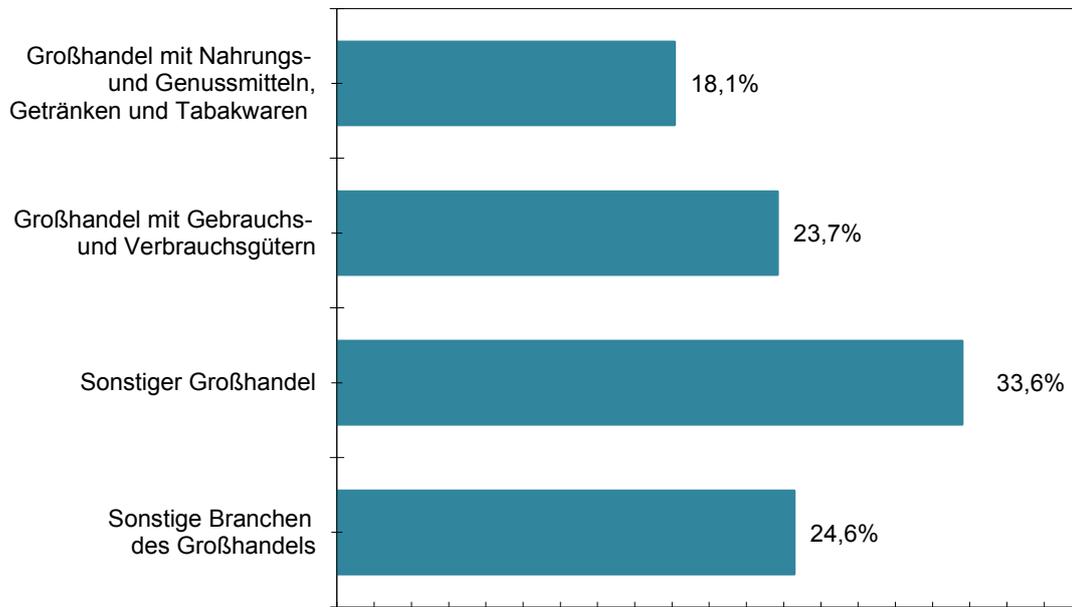
Weitere Auskünfte erteilt:

Marion Wydra
 Tel.: 0361 37-84222
 E-Mail: handel@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Anteil am nominalen Gesamtumsatz im Großhandel nach Großhandelsbranchen von Januar bis März 2017



Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen im Thüringer Großhandel

Wirtschaftsgruppe (WZ 2008)	Januar bis März 2017				
	Umsatzwerte		Beschäftigtenzahlen		
	real (in Preisen von 2010)	nominal (in jeweiligen Preisen)	insgesamt	davon	
				Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
	Veränderung gegenüber Januar bis März 2016				
Prozent					
Großhandel					
einschl. Handelsvermittlung; (ohne Kfz-Handel)	- 0,1	4,6	0,6	0,2	1,9
davon					
Handelsvermittlung	4,2	4,8	- 0,4	0,2	- 1,2
Großhandel	- 0,2	4,6	0,7	0,2	2,4
davon					
mit landwirtschaftlichen Grund- stoffen und lebenden Tieren	- 3,1	3,8	1,3	- 0,8	5,6
mit Nahrungs- u. Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	- 5,6	- 2,9	5,7	3,8	11,9
mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	7,9	8,6	2,4	0,6	7,2
mit Geräten d. Informations- u. Kommunikationstechnik	23,4	22,6	- 2,1	- 1,6	- 4,6
mit sonstigen Maschinen, Aus- rüstungen und Zubehör	4,8	5,5	1,0	0,9	1,8
sonstiger Großhandel	- 5,9	3,7	0,0	- 0,5	2,9
ohne ausgeprägten Schwerpunkt	3,4	6,9	- 11,4	- 5,6	- 24,7

Bei der Auswertung ist zu beachten, dass außergewöhnliche Unternehmensvorgänge (z.B. kurzfristige Großaufträge, Unternehmenszusammenschlüsse) die monatlichen Ergebnisse maßgeblich beeinflussen können. Bei dieser Konjunkturstatistik ist außerdem zu bemerken, dass die Ergebnisse für den laufenden Monat anhand später eingehender Meldungen noch laufend korrigiert werden und somit die Zahlen als vorläufig anzusehen sind.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –